



Kinder

**Drehscheibe**

Bildung & Beratung

## **AUFSCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN**

### **FÜR KINDERBETREUUNGSPERSONEN**

### **PROGRAMM 2. HALBJAHR 2019**

Wir bieten ein buntes Fortbildungsprogramm für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer\*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent\*innen sind Expert\*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Unsere Seminare können nicht nur alle im Rahmen der Weiterbildungspflicht (20° Unterrichtseinheiten pro Jahr gemäß der Wiener Tagesbetreuungsverordnung WTBVO) besucht werden, sondern auch als Aufschulung nach der neuen WTBVO 2016 genutzt werden. Für die Aufschulung gibt es die Möglichkeit, bei WAFF und AMS um Förderung anzusuchen. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Förderantrag!

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail ([bildung@kinderdrehscheibe.at](mailto:bildung@kinderdrehscheibe.at)) oder Telefon (01 / 585 64 36)!

Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte [bildung.kinderdrehscheibe.at](http://bildung.kinderdrehscheibe.at).

Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auch auf [bildung.kinderdrehscheibe.at](http://bildung.kinderdrehscheibe.at). Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor.

Bitte beachten Sie den jeweiligen Veranstaltungsort in der Seminarbeschreibung.

**Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Bildungsforum begrüßen zu dürfen!**

# FORTBILDUNGEN / AUFSCHULUNGEN

## 2. Halbjahr 2019

### PÄDAGOGIK

Nachhaltigkeit durch Kreativität (10 UE)

*Samstag, 14.09.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Eingewöhnung – so gelingt die heikle Phase (2 x 5 UE)

*Donnerstag & Freitag, 19.09. & 20.09.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr*

Rhythmusarbeit in der Musikalischen Früherziehung (2 x 5 UE)

*Donnerstag & Freitag, 26.09. & 27.09.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr*

Hier steppt der Bär! Einführung in die Tanzpädagogik (10 UE)

*Samstag, 05.10.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Fördern, fordern, überfordern (10 UE)

*Donnerstag & Freitag, 10.10. & 11.10.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr*

Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung (10 UE)

*Samstag, 19.10.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Respektvolles Miteinander – WISTS (2 x 5 UE)

*Donnerstag & Freitag, 07.11. & 08.11.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr*

Niemals ohne Tablet, Smartphone & Co? (10 UE)

*Samstag, 09.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Entwicklung begleiten – WISTS (10 UE)

*Sonntag, 10.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Bewegte Spiele – Spielpädagogik umsetzen (2 x 5 UE)

*Donnerstag & Freitag, 14.11. & 15.11.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr*

Es war einmal ... Märchen machen Kinder stark! (10 UE)

*Samstag, 16.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Zirkus & Bewegung für Kinder bis 6 Jahre - Einführung in die Zirkuspädagogik (10 UE)

*Samstag, 16.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Damit Babys und Kleinkinder nicht so viel weinen! Pädagogische Herausforderungen im Umgang mit 0-3-Jährigen (10 UE)

**Donnerstag & Freitag, 21.11. & 22.11.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

Kreativ im Atelier - Basics der Kreativitätserziehung (10 UE)

**Samstag, 23.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Zappelliese und Hans Guck in die Luft (10 UE)

**Samstag, 30.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Musikvermittlung für Kinder bis 6 Jahre (10 UE)

**Samstag, 30.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Zappelphilipp & Co – Wie können wir Kinder fördern, die uns fordern? (10 UE)

**Samstag, 07.12.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Sensorische Integration (10 UE)

**Samstag, 14.12.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Hier bin ich, wer bist du? Jesper Juul (10 UE)

**Samstag, 14.12.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Gruppenspiele ohne Gewinner\*in (und Verlierer\*in) (10 UE)

**Sonntag, 15.12.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

## **PRINZIPIEN DES WIENER BILDUNGSPLANS**

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

**Samstag, 12.10.2019 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (2 x 5 UE)

**Donnerstag & Freitag, 28.11.2019 & 29.11.2019 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

## **METHODISCHER DIDAKTISCHER AUFBAU**

Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation (10 UE)

**Samstag, 21.09.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Das sehe ich mir genauer an – die professionelle Kindbeobachtung (10 UE)

**Sonntag, 20.10.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Blumen, Sterne und Girlanden – Räume gestalten, Entwicklung begleiten (10 UE)

**Sonntag, 24.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Medien und Medienauswahl – gezielt Angebote vorbereiten (10 UE)

**Sonntag, 01.12.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

„Wir planen ein Projekt!“ Projektarbeit mit Kindern – planen, beobachten, dokumentieren (10 UE)

**Samstag, 08.12.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

## **ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE**

Beißen, hauen, schimpfen, spucken – Aggressives Verhalten von Kindern (10 UE)

**Samstag, 23.11.2019 | 09:00 – 17:45 Uhr**

## **DIVERSITÄT**

Brauchen Buben etwas anderes als Mädchen? Gendersensible Bubenarbeit in Theorie und Praxis (10 UE)

**Samstag, 28.09.2019 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Born this way? Diversität im Blick (10 UE)

**Samstag, 07.12.2019 | 09:00 - 17:45 Uhr**

## **PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION**

Familiensysteme (5 UE)

**Donnerstag, 12.12.2019 | 17:00 – 21:00 Uhr**

Elterngespräche – Keine Scheu vor Kommunikation (5 UE)

**Freitag, 13.12.2019 | 17:00 – 21:00 Uhr**

## **GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG**

Einfach essen – Allergien & Unverträglichkeiten als Herausforderung für die Kindergruppe (10 UE)

**Samstag, 09.11.2019 | 09:00 - 17:45 Uhr**

## Nachhaltigkeit durch Kreativität – Nachhaltigkeits-Pädagogik

**Datum:** Samstag, 14.09.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

**Im Seminar „Nachhaltigkeit durch Kreativität“ wird aufgezeigt, wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit in elementaren Bildungseinrichtungen durch 1) Vorleben und 2) Aktivem Tun mit den Kindern gelebt werden können.**

Es wird spezielles Augenmerk auf das kreative und selbsttätige Tun im Rahmen von Upcycling-Projekten gelegt. Die Idee, dass „Abfall“-Materialien als pädagogische Ressource genutzt werden können wird aufgegriffen und praktisch erprobt. Damit soll deutlich werden, dass Kinder so auf einem optimistischen, aktiven Weg einen Zugang zum Thema Umweltschutz bekommen können. Weiters wird Bezug auf den Bildungsplan genommen: Welche didaktischen Prinzipien werden durch Upcycling-Projekte gelebt? Welche Kompetenzen können gefördert werden? Welche Bildungsbereiche umfasst das Thema „Nachhaltigkeit“ und wie kann es methodisch und pädagogisch umgesetzt werden?

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Sie erwerben ein theoretisches Verständnis zum Thema Nachhaltigkeit
- Sie erwerben ein praxisnahes Methodenverständnis zur Umsetzung von Upcycling-Projekten in elementaren Bildungseinrichtungen
- Sie lernen Upcycling-Techniken kennen

Katharina Spindler ist ausgebildete Elementarpädagogin, Geschäftsführerin der Firma Kinderpartys.at, Mitglied beim Verein „Gemeinsam Landwirtschaften Wilde Rauke“, Kursleiterin für Upcycling-Workshops für Kinder, Mutter von drei Kindern und als diese um einen nachhaltigen Lebensstil bemüht und interessiert sich schon lange für einen ressourcenschonenden Umgang mit unserem Planeten.

**Referentin:** **Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

### Eingewöhnung – so gelingt die heikle Phase!

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 19.09. & 20.09.2019

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

Die Eingewöhnung ist eine heikle Phase und große Herausforderung - in erster Linie für die Kinder, aber auch für Eltern und Pädagog\*innen. Sind Sie gut informiert und vorbereitet, wird die Eingewöhnungszeit zum Gewinn für alle Beteiligten und legt den Grundstein für eine gelungene gemeinsame Zeit.

#### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Die Ergebnisse der WIKI-Studie zur Eingewöhnungsphase - Wie erleben Kleinkinder die Eingewöhnungsphase in die Kinderkrippen?
- Das 2. und 3. Lebensjahr - zur Entwicklung von Kleinkindern
- Die Bindungstheorie - und ihre Bedeutung während der Eingewöhnung
- Verschiedene Eingewöhnungsmodelle
- Was wird unter Bildungspartner\*innenschaft verstanden?
- ... und vieles mehr!

**Referentin:** **Michaela Reiger, BA**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogin

## Rhythmusarbeit in der musikalischen Früherziehung

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 26.09. & 27.09.2019

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Was haben ein Nilpferd, ein Bär und ein Wal mit Musikalischer Früherziehung zu tun?

Bei dieser Fortbildung können Sie sich neue Anregungen zum Potential von rhythmischer Arbeit in der Musikalischen Früherziehung holen!



### Was erwartet Sie?

Wir werden uns mit den grundsätzlichen rhythmischen Aspekten der Musikalischen Früherziehung auseinandersetzen und diese auch gegebenenfalls auffrischen, über die altersgerechte Vermittlung von Rhythmen sprechen und dazu geeignetes Instrumentarium kennenlernen.

Darüber hinaus werden wir Methoden erarbeiten, Musik und Rhythmus über Sprache zu vermitteln, Bodypercussion einzusetzen und all das in Form von kreativen Begleitungen für Lieder umsetzen.

**Ziele:** Rhythmus ist einer von vielen Grundbausteinen von Musik. Mit diesem Seminar soll ein theoretischer und praktischer Fokus auf das Potential gelegt werden, das rhythmische Arbeit in der Musikalischen Früherziehung bietet.

**Referent:** **Alexander Forstner**, Musiker mit jahrelanger Unterrichtserfahrung, musikalische Früherziehung

## „Hier steppt der Bär!“ Tanzpädagogik

**Datum:** Samstag, 05.10.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Kinder springen, hüpfen, kriechen, balancieren, rollen, krabbeln oder drehen sich im Kreis. Kindertanz greift genau diese natürliche Spiel- und Bewegungsfreude auf und versucht an die vorhandene Fantasie und die Bewegungsqualitäten des Kindes anzuknüpfen, diese zu thematisieren und zu erweitern.



### Warum Kindertanz?

Tanz und Bewegung haben eine Vielzahl positiver Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung. Körperliche, kognitive aber auch soziale und emotionale Kompetenzen werden dabei auf ganzheitlicher Ebene entwickelt, erweitert und gestärkt. Tanzen stärkt und kräftigt den gesamten Bewegungsapparat und ist ein ideales Körpertraining, das auch die Körperhaltung und Koordination verbessert. Das kreative Potenzial des Kindes, seine Vorstellung- und Gestaltungsfähigkeit, sowie sein darstellerischer Erfindungsreichtum fließen in die Tanzstunde mit ein und geben dem Kind damit die Möglichkeit einen individuellen Ausdruck zu finden.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Sie erfahren selbst, wie eine pädagogische Kindertanzstunde abläuft und erhalten im Anschluss die Möglichkeit, das Gelernte selbst umzusetzen. Umfangreiches Anschauungsmaterial wird bereit liegen, damit Sie sich inspirieren lassen können.

So fällt es Ihnen nach diesem Seminar leicht, Ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden!

- Referentinnen:**
- Julia Sagmüller**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Kindertanzkursleiterin, Schauspielerin
  - Bianca Kratschmayr**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Elementarpädagogin, Kindertanzkursleiterin
  - Hanna Emberger**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Elementarpädagogin, Kinderyogakursleiterin



### Fördern, fordern, überfordern

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 10.10. & 11.10.2019

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

Kinder setzen sich von Anfang an spielerisch mit ihrer Umwelt auseinander. Spielend lernen sie zunächst ihren Körper und nach und nach ihre unmittelbare Umgebung kennen. Jedes Kind ist dabei einzigartig mit seinen eigenen Interessen und Neigungen. Dazu kommen die unterschiedlichen Talente – deshalb haben Kinder bei unterschiedlichen Themen unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten.

Als Kindergruppenleiter\*in oder Tagesmutter/-vater, - sind Sie jeden Tag gefordert, die schlummernden Talente und Bedürfnisse der einzelnen Kinder zu erkennen, wahrzunehmen und zu fördern – ohne Ihre Schützlinge dabei zu überfordern.

#### Was erwartet Sie?

- praktische Anregungen zum Fördern Ihrer Kinder
- Hinweise, wie Sie Überforderung erkennen können
- Ideen für das Fördern der motorischen Kompetenz
- Tipps für das Fördern der sozialen Kompetenz
- Spielideen für das Erlernen der emotionale Fähigkeiten

**Ziele:** Als Betreuer\*in erhalten Sie Informationen und Anregungen, wie Sie im Alltag Ihre Schützlinge gezielt fördern können, ohne sie dabei zu überfordern.

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

## Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung

**Datum:** Samstag, 19.10.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

*„Wie kommt das Baby in den Bauch?“*

*„Warum hab ich keinen Penis?“*

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie pädagogisch richtig auf solche und ähnliche Fragen reagieren können, finden Sie die Antworten in diesem Seminar:

Es wird darum gehen, wie eine Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern aussehen kann und was in der Erziehung und Begleitung wichtig ist, um Kindern zu einem guten und stabilen Körpergefühl zu verhelfen. Der Umgang mit "Aufklärungsfragen" wird ebenso Thema sein, wie eine Erarbeitung von Methoden und Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.

**Referentin:** **Ursula Spät**, Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows

### Respektvolles Miteinander (WISTS)

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 07.11. & 08.11.2019

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

In diesem Seminar lernen Sie, welchen Rahmen Kinder und Jugendliche brauchen, um ein respektvolles Miteinander zu ermöglichen. Seminarinhalte sind, welche Haltung und welche Handlungen erforderlich sind, um mit Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe zu bleiben und gleichzeitig einen klaren Rahmen vorgeben zu können, der für Kinder gut verständlich und annehmbar ist.

#### *Themenschwerpunkte:*

- respektvolle und klare Haltung des Erwachsenen
- Bedürfnisse der Kinder
- autoritäre/ antiautoritäre Erziehung, Zeitgeist
- Führungsqualitäten im Familien- oder Schulalltag
- Grenzen setzen

Die Referentin Julia Fischer ist selbstständige Pädagogin und Referentin und arbeitet als Eltern-Kind-Coach mit dem Schwerpunkt Hochsensibilität. Sie wurde zur WISTS-Anleiterin ausgebildet. Das WISTS Weiterbildungsinstitut entwickelt eine eigens erforschte und erarbeitete Methodik zu diversen Themen aus dem pädagogischen Berufsalltag.

**Referentin:** **Julia Fischer, BA**, Eltern-Kind-Begleiterin mit dem Schwerpunkt auf Hochsensibilität, Lerntherapeutin, Bildungswissenschaftlerin

### Niemals ohne Tablet, Smartphone & Co?

**Datum:** Samstag, 09.11.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

Mit diesen Bildern sind wir tagtäglich konfrontiert: Kleinkinder spielen mit Handys oder Tablets und Eltern interagieren nicht mit ihrem Kind, sondern sind selbst in die Socialmedia-Welt auf ihrem Smartphone versunken. Wir spüren, dass es sich dabei vermutlich nicht um die für Kinder idealen Bedingungen des Aufwachsens handelt. Betrifft dies Kinder unserer Kindergruppe, dann würden wir den Eltern dies vielleicht gerne mitteilen - halten uns aber doch zurück, weil wir ja ahnen, dass Moral hier kein guter Unterstützer wäre. Wo beginnen und enden nun aber unsere Handlungsmöglichkeiten innerhalb unserer Profession?

In diesem Seminar werden wir uns mit dem aktuellen Wissensstand zur frühen Mediennutzung auseinandersetzen und wir werden uns fragen, was Kinder für eine gesunde Entwicklung auf jeden Fall benötigen. Auf diesem Wissen aufbauend, können wir uns dann überlegen, wie wir Eltern in der Medienerziehung ihrer Kinder gut unterstützen können, ohne moralisierend aufzutreten.

#### ***Was erwartet Sie in diesem Seminar?***

- Grundlagen der Medienpädagogik
- Reflexion der eigenen Haltung gegenüber früher Nutzung digitaler Medien
- Reflexion der eigenen Erfahrungen bezüglich früher Mediennutzung in Familien
- Erwerb von Fachwissen und theoretischem Verständnis zur wertvollen digitalen Mediennutzung
- Reflexion der eigenen Rolle innerhalb der Bildungspartnerschaft mit den Eltern
- Kompetenzzuwachs in der professionellen Begleitung von Familien

**Referentin:** **Theresa Hauck, BA**, Diplomierte Elementar- und Sonderkindergartenpädagogin, Spielgruppenbegleiterin, Bildungswissenschaftlerin, Trainerin und Professional Coach

## Entwicklung begleiten (WISTS)

**Datum:** Sonntag, 10.11.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

**Möchten Sie gerne wissen, welche Entwicklungsschritte ihre Kinder oder Jugendlichen im Sozialen Lernen machen, damit Sie diese richtig begleiten können?**

In diesem Seminar lernen Sie die Schritte des Sozialen Lernens im Alter von 0 – 18 Jahre kennen und was Kinder in diesen Jahren von den Erwachsenen brauchen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Altersgruppe der 0-6 Jährigen gelegt, da sich das Seminar insbesondere an Kindergruppenbetreuer\*innen und Tageseltern richtet.

*Themenschwerpunkte:*

- Soziales Lernen im Alter von 0 – 18 Jahre
- Entwicklung im Kindergarten, Grundschulalter, Jugendalter und in der Reife
- altersgemäße Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Sozialen Lernen
- Selbsterfahrung
- unterschiedliche Entwicklungsstufen des Sozialen Lernens von Kindern und Jugendlichen

Die Referentin Julia Fischer ist selbstständige Pädagogin und Referentin und arbeitet als Eltern-Kind-Coach mit dem Schwerpunkt Hochsensibilität. Sie wurde zur WISTS-Anleiterin ausgebildet. Das WISTS Weiterbildungsinstitut entwickelt eine eigens erforschte und erarbeitete Methodik zu diversen Themen aus dem pädagogischen Berufsalltag.

Die Referentin Julia Fischer ist selbstständige Pädagogin und Referentin und arbeitet als Eltern-Kind-Coach mit dem Schwerpunkt Hochsensibilität. Sie wurde zur WISTS-Anleiterin ausgebildet. Das WISTS Weiterbildungsinstitut entwickelt eine eigens erforschte und erarbeitete Methodik zu diversen Themen aus dem pädagogischen Berufsalltag.

**Referentin:** **Julia Fischer, BA**, Eltern-Kind-Begleiterin mit dem Schwerpunkt auf Hochsensibilität, Lerntherapeutin, Bildungswissenschaftlerin

### Bewegte Spiele – Spielpädagogik umsetzen

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 14.11. & 15.11.2019

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Bewegung, Leibesübungen, Turnkurse- alle reden davon, dass unsere Kinder "mehr Bewegung" brauchen. Doch warum eigentlich? Weil ausreichende und lustvolle Bewegung alles ist! Im bewegten Spiel lernen wir unsere Grenzen kennen, aber auch die der anderen. Wir lernen sie abzustecken und sie ggf. zu verteidigen. Das bewegte Spiel hat immer auch eine soziale Komponente. Wir kooperieren, wir schließen uns zusammen, wir schmieden gemeinsam Pläne oder lernen Konflikte auszutragen.

#### Was erwartet sie?

- Sie lernen neue Spielideen kennen:
  - Bewegte Kreisspiele
  - Bewegungsspiele
  - Sing- und Schreispiele
- Sie lernen Spiel und Bewegung in die Tagesbetreuung sinnvoll einzubauen,
- Sie gewinnen Selbstsicherheit in der Anleitung von Spielen
- und erleben einen spannenden, praxisorientierten Tag!

#### Ziele:

- Spiel und Bewegung als Bestandteil ganzheitlicher Bildungsprozesse erkennen
- Grundlagen des Bildungsbereiches Bewegung & Gesundheit
- Kennenlernen von neuen Spielideen
- Selbsterfahrung durch aktive Teilnahme
- Kooperation statt Konkurrenz
- Selbstsicherheit in der Anleitung von Spielen

**Referent:** **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

### Es war einmal ... Märchen machen Kinder stark!

**Datum:** Samstag, 16.11.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Wir beschäftigen uns im Seminar zu Beginn mit der Beschreibung von Märchen – was zählt zu Märchen, welche besonderen Merkmale gibt es, ... ?

Danach erkunden wir die Bedeutung von Märchen für (junge) Kinder: Warum etwa Märchen dem kindlichen Denken (Jean Piaget) entsprechen, welche psychische Wirkung sie haben können und warum sie eine Rolle in der Bewältigung von kindlichen Ängsten und Entwicklungsaufgaben spielen können. Auch neurobiologische Erkenntnisse von Gerald Hüther werden besprochen.

Natürlich setzen wir uns auch mit der Frage auseinander, welche Märchen für welches Alter geeignet sind und wie die pädagogische Vermittlungsarbeit und die Ausgestaltung von Märchen aussehen kann!

Dabei werden Spiele ausprobiert, die Märchen zum Thema haben.

#### In diesem Seminar

- erwerben Sie ein **Grundwissen über Märchen**,
- erhalten Sie **praktische Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Märchen**,
- lernen Sie **Materialien zum Thema Märchen** kennen,
- erfahren Sie von der **Wirksamkeit und psychologischen Bedeutung von Märchen**,
- erfahren Sie, wie **Märchen bei der Bewältigung kindlicher Ängste und Lebensaufgaben** helfen können.

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Verena Niklas**, Elementarpädagogin, Kultur- und Sozialanthropologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, DaF/DaZ Trainerin. Seit 2014 Referentin für die Kinderdrehscheibe

## Zirkus & Bewegung für Kinder bis 6 Jahre Einführung in die Zirkuspädagogik

**Datum:** Samstag, 16.11.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Institut LYMA (Loquaipplatz 12, 1060 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

*Zirkus ist ein Ort, wo Unmögliches möglich wird, wenn du darauf vertraust, dass du mehr kannst als du denkst.*

Mit Spielen und Elementen aus dem Zirkus können Kinder und Jugendliche deren Koordinationsvermögen, Geschicklichkeit und Beweglichkeit trainieren. Viele Hürden können nur im Miteinander erfolgreich gemeistert werden, wodurch die Teamarbeit einen zentralen Stellenwert einnimmt. Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen kreative Bewegungsspiele und das praktische Erleben der verschiedenen Zirkusdisziplinen, wie zum Beispiel: Jonglage (werfen und fangen), Akrobatik (Bodenturnen, Partnerakrobatik, Menschen-pyramiden bauen), Balancieren, Clownerie, Zaubern und vieles mehr. Mittels lebendiger und zeitgemäßer Methoden wird ein Einblick in diese bunte Welt der Akrobatik, Jonglage, Clownerie und Magie gegeben.

**Referentin:** **Petra Maria Ganglbauer**, Elementarpädagogin, , Lehramtsstudium Bildnerische Erziehung & Katholische Religion, Zertifikatslehrgänge: „Zirkuspädagogik“, „Systemisches Coaching“, „Kräuterpädagogik“, „Waldpädagogik“, Kurse: Improvisationstheater, Körpertheater & Pantomime, Clownerie, Jonglage, Akrobatik



## Damit Babys und Kleinkinder nicht so viel weinen! Pädagogische Herausforderungen in der Betreuung von 0-3 Jährigen

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 21.11. & 22.11.2018

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

Immer mehr Mütter und Väter wählen kürzere Karenzzeiten, um wieder schnell in ihren Job einzusteigen. Daher werden immer mehr Kinder im Alter von wenigen Wochen oder Monaten bis zum Alter von unter drei Jahren außer Haus in Kinderkrippen, –gruppen oder bei Tageseltern fremdbetreut. Für Säuglinge, Babys und Kleinkinder ist daher dort eine qualitativ hochwertige persönliche Betreuung der Kinder höchst notwendig!

Doch Babys und Kleinkinder zu betreiben, ihre Entwicklungsschritte zu begleiten und nicht nur auf sie „aufzupassen“, kann im täglichen Alltag sehr anstrengend und nervenraubend sein: Es kostet viel Kraft und Zeit, die Kleinen immer wieder zu beruhigen, sie bei Laune zu halten und zu fördern!

Dieses Seminar für Kindergruppenbetreuer\*innen und Tageseltern widmet sich dieser ganz speziellen Altersgruppe, denn nicht nur beim Erstgespräch mit den Eltern gibt es wesentlich mehr Aspekte zu beachten!

### Inhalte:

Speziell ausgerichtet auf die Arbeit mit Kindern von 0 - 3 Jahren:

- Besonderheiten bei Erstkontakt und Eingewöhnung
- „Meilensteine“ der Entwicklung innerhalb der ersten 3 Jahre
- Kommunikation und Kooperation mit Eltern von 0-3-Jährigen
- Spezifische Bedürfnisse von 0-3-Jährigen
- Umsetzung in den pädagogischen Alltag (Schlafen, Pflege, Ernährung, ...)

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

## KREATIV im ATELIER: Basics der Kreativitätserziehung

**Datum:** Samstag, 23.11.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Atelier POLYMORPH (1170 Wien, Paschinggasse 8/4/B5)

**Max. TN:** 10 | **Preis:** € 110,- + € 5.- Materialkosten

---



Kinder erobern sich die Welt durch Ausprobieren und Experimentieren. Sinnliche Erfahrungen mit vielfältigen Materialien machen die Dinge um sie herum im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

Um die Kinder auf dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, bedarf es einer sensiblen Begleitung, die nicht von Anleitung geprägt ist, sondern von Beobachtung und Geduld, um behutsam auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Vielfältige Materialien, kreative Techniken und zahlreiche Gestaltungsideen können selbst erprobt werden, sodass Vieles im Alltag mit den Kindern einfach umgesetzt werden kann.

In diesem Kreativseminar machen wir uns auf die Suche nach Antworten zu folgenden Fragen:

- Welche Impulse kann ich setzen, um die Experimentierfreude der Kinder zu unterstützen?
- Welche Materialien sind für Kinder sinnvoll?
- Welche Gestaltungstechniken bieten den Kindern genügend Freiraum für individuellen Ausdruck? Wie unterstütze ich die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen?
- Auf welche Weise gebe ich den Kindern am besten Rückmeldung zu ihren Werken, ohne sie in ihrer Kreativität zu hemmen?

**Ziele:** Dieses theoriegestützte Kreativseminar richtet sich an Kindergruppenbetreuer\*innen, Tageseltern und andere pädagogische Fachkräfte. Es soll eine gezielte Auseinandersetzung mit der Entwicklung der kindlichen Kreativität stattfinden und ein theoretischer Hintergrund der Kreativitätserziehung erworben werden.

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

## Zappelliese und Hans Guck in die Luft

**Datum:** Samstag, 30.11.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Nicht immer müssen Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten das Störungsbild einer ADHS erfüllen, um den Kindern den schulischen (Lern-) Alltag zu erschweren. So kann ein vorbeifahrendes Auto, ein Gegenstand im Raum oder ein Tagtraum Kinder so in den Bann ziehen, dass die Aufmerksamkeit vom Unterricht oder dem Lerntraining abgelenkt wird. Anderen Kindern fällt es schwer für die Dauer einer Trainingsstunde ruhig sitzen zu bleiben, sie stehen einfach auf, wippen mit den Füßen oder trommeln fortlaufend auf dem Tisch. Wie können diese Kinder im Rahmen des Lerntrainings und/ oder Alltags unterstützt werden?

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Das Seminar soll Licht in den Dschungel Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten bringen. Sie werden nach dem Seminar wissen, was Aufmerksamkeitsdefizite sind und wie sie diese Kinder im Alltag unterstützen können. Um Ihren Methodenkoffer zu erweitern, erhalten Sie Einblick in ausgewählte Übungen, Spiele und Auszüge von Trainingsprogrammen.

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Barbara Wegenschimmel**, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin i.A., Entwicklungspsychologie, klinisch-psychologische Diagnostik (Schwerpunkte: Trauma und Trauma-Folgestörungen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten), familienbasierte Interventionen, klinisch-psychologische Behandlung im Einzel- und Gruppensetting, Soziale Kompetenztrainings

### Musikvermittlung für Kinder bis 6 Jahre

**Datum:** Samstag, 30.11.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Institut LYMA (Loquaiplatz 12, 1060 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Das Ohr ist das erste voll entwickelte Sinnesorgan und damit unser erster Kontakt zu unserer Umwelt. Seitdem wir hören können sind wir von Klängen, Schall, Geräuschen und Musik umgeben.

Musikvermittlung soll Neugier auf Musik und (neue) Hörerfahrungen wecken, Beziehungen zur Musik stiften und die unmittelbare Erfahrung von Musik anbahnen - bei Kindern jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft, Sozialisation und Bildung.

In diesem Seminar setzen wir uns mit unserer eigenen Musikalität auseinander und lernen, wie wir gemeinsam mit Kindern auf eine spielerische, neugierige Art die Welt der Klänge gemeinsam neu entdecken können.

#### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Grundlagen der Musiktheorie
- Wie gestalte ich musikalische Einheiten, um bestimmte Kompetenzen zu fördern?
- Intuitive und spielerische Auseinandersetzung mit Musik und Musikempfinden
- Rhythmik und Bewegung
- Praktische Umsetzung und „Spielesammlung“
- ... und vieles mehr!

**Referent:** **Mag<sup>FH</sup> Christof Birkmayer**, Musikstudium (Schwerpunkt Gesang) am American Institute for Music; Musikvermittlungskurse für Erwachsene in Wien, Schrems, Innsbruck, Stuttgart (D), Zakynthos (GR); Unterrichtstätigkeit an der Wiener ARGE für Sozialpädagogik (Musik & Instrumentalkunde); Kurse für Kinder (4-6 Jahre) bei Lyma Wien

## Zappelphilipp & Co – Wie können wir Kinder fördern, die uns fordern?

**Datum:** Samstag, 07.12.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Gleichgewicht Praxis (Dürergasse 6, 1060 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Mara kann sich schwer konzentrieren und nicht einmal eine Minute lang stillsitzen. Johannes traut sich nicht aus sich heraus und verkriecht sich immer mehr in seinem Schneckenhaus. Wie können Sie Mara, Johannes und andere Kinder fördern, die "auffälliges Verhalten" zeigen?

In diesem Seminar geht es darum, mögliche Ursachen von "Auffälligkeiten" und "herausforderndem Verhalten" von Kindern wie zum Bsp. Konzentrationsschwäche, Unausgeglichenheit, Schüchternheit oder Impulsivität erkennen und verstehen zu lernen, um danach lösungsorientiert handeln und fördern zu können. Darüber hinaus werden Ihnen verschiedene Fördermöglichkeiten und Angebote vorgestellt, die im Umgang mit Kindern, die "schwieriges Verhalten" zeigen, eine Hilfe sein können.

### Was können Sie aus diesem Seminar mitnehmen?

- Sie lernen, was hinter dem Verhalten der Kinder steckt.
- Sie lernen, mögliche Ursachen durch genaues Beobachten zu hinterfragen.
- Sie erfahren spannendes Hintergrundwissen zu den Themen frühkindliche Bewegungsmuster, motorisches und geistiges Lernen im Kindergartenalter, Wahrnehmung und Sensorische Integration.
- Sie lernen verschiedene Fördermöglichkeiten kennen.
- Sie lernen, Ihren eigenen Umgang zu reflektieren und wie der Beziehungsaufbau zwischen Betreuungsperson und Kind (Beziehung statt Erziehung) funktioniert.

**Referentin:** **Veronika Nuñez Oviedo**, Elementarpädagogin, Motopädagogin und Motogeragogin, Sensorische Integration und Wahrnehmungsförderung, Akademische Expertin für SI Mototherapie® und Motodiagnostik®

## Sensorische Integration

**Datum:** Samstag, 14.12.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

### Lernen mit allen Eigen-Sinnen

#### Sensorische Integration und sensomotorische Wahrnehmungsförderung

Die Eigenwahrnehmung (ich spür mich gut!), das Gleichgewichtsempfinden (ich bin in meiner Mitte!) und der Tastsinn (ich bin gut in Kontakt!), sind wichtige Voraussetzungen fürs Lernen. Wenn die sogenannte „sensorische Integration“, also das gute Zusammenspiel unserer Sinne, nicht ausreichend gut funktioniert, kommt es zu Wahrnehmungsdefiziten.

Diese können sich in plötzlichen Wutausbrüchen, Problemen mit dem Gleichgewicht, Ungeschicklichkeit, Vermeidungs- oder Risikoverhalten etc. äußern.

Durch das Erkennen der dahinter liegenden Bedürfnisse und das Setzen entsprechend sinnvoller Spür- und Bewegungs-Angebote wird das Miteinander von Kindern und ihren Betreuer\*innen entspannter. Das Wissen um die „Sensorische Integration“ führt zum Einsatz sinn-voller Angebote für die Stärkung der kindlichen Eigenwahrnehmung und erlaubt dem Kind konstruktive Wege im Umgang mit seinen Impulsen zu finden.

#### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Theoretisches Grundlagenwissen zur Sensorischen Integration und Wahrnehmungsverarbeitung
- Zusammenhang zwischen Wahrnehmung, Bewegung und Lernen
- Erscheinungsbilder von Wahrnehmungsproblemen und deren Erkennen
- Eigenerfahrung mit verschiedenen Materialien
- Anregungen zum Zusammenstellen geeigneter Spielmaterialien für den Betreuungsalltag

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Claudia C. Lohinger**, Soziologin, Sensorische-Integrations-Pädagogin; Spielraum Begleiterin nach Emmi Pikler; SAFE<sup>®</sup>-Mentorin; RAINBOWS-Gruppenleiterin; Kinder- Trauerbegleitung nach M. Schröter-Rupieper

## Hier bin ich – wer bist du?

### Das Zusammenspiel mit dem kompetenten Kind nach Jesper Juul

**Datum:** Samstag, 14.12.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Kornhäuslvilla (Ottakringer Straße 233, 1160 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Jesper Juul, dänischer Familientherapeut und Autor zahlreicher Bücher zu Familie und Erziehung, ist zu einem wichtigen Einfluss in der (Klein)kinderbetreuung geworden, der spannende Impulse für die Erziehungsarbeit liefert.

Im Rahmen eines Inspirationsseminars werden wir uns seinen Konzepten anhand folgender Themen nähern und die Inhalte praxisnah erarbeiten:

- Die Kunst, eine gegenseitige Beziehung aufzubauen: Inhalt und Prozess
- Alle kämpfen mit dem gleichen Konflikt: dem Gleichgewicht zwischen Individualität und Anpassung
- Selbstvertrauen und Selbstgefühl
- Wie stärkt man die persönliche und soziale Verantwortung bei Kindern und sich selbst?
- Die Unterschiedlichkeiten der Erwachsenen sind wichtig für die Kinder
- Die notwendige Führungsposition der Erwachsenen

**Referentin: Kujtime Rahmani**, Kindergruppenbetreuerin, Kindergruppenbetreiberin, Kinderyogatrainerin und Seminarleiterin bei Family Lab

## Gruppenspiele ohne Gewinner\*in (und Verlierer\*in)

**Datum:** Sonntag, 15.12.2019

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

In diesem Seminar werden spannende und kooperative Spiele beschrieben, bei denen empathisches Handeln im Vordergrund steht und die Vorteile des Teams erlebbar gemacht werden.

Bei den vorgestellten Spielen geht es meist nicht ums Gewinnen und Verlieren, sondern ums Spielen an sich, bei dem jede Person die Möglichkeit hat sich zu entwickeln, sich zu spüren, mit den anderen in Kontakt zu treten und sich ohne Leistungsdruck zu beteiligen!

Es geht um die Balance zwischen dem ICH und dem WIR. Dazu zählt sich durchzusetzen und Rücksicht zu nehmen, Kompromisse zu ertragen und gut zusammen zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig zu helfen, zusammen Spaß zu haben und keine\*n auszulachen.

Fast alle der beschriebenen Spiele eignen sich für eine Gruppe ab sechs Personen und sind geeignet für Menschen im Alter von 10-99 Jahren.

***„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr“***

*(Platon, antiker griechischer Philosoph)*

Wir werden fast alle Übungen praktisch erleben!

Zum Schluss wird das Erlebte noch einmal nachbesprochen und theoretisch untermauert, indem Sie die Grundlagen zum Aufbau und zur Planung einer Spieleinheit kennenlernen und wir noch mal die Einzelheiten eines kompetenten Spielleiters bzw. einer kompetenten Spielleiterin durchgehen und gemeinsam weiterführende Literatur besprechen.

**Referent:** **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien



## Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung

**2 Termine im zweiten Halbjahr 2019 (siehe unten)**

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

Der Wiener Bildungsplan dient als Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der in den Wiener Gesetzen festgelegten Aufgaben von Kindebetreuungseinrichtungen.

Zusätzlich gibt es seit 2009 einen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Bildungspläne bieten einen guten Orientierungspunkt in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Aber was alles genau enthalten sie? Wie sieht der Wiener Bildungsplan konkret aus? Gibt es inhaltliche Unterschiede zum BildungsRahmenPlan?

All diesen Fragen gehen wir in einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Wiener Bildungsplan nach. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmer\*innen des Seminars einzelne Punkte des Bildungsplans praktisch erarbeiten.

Zu all diesen Fragen tauschen wir uns aus – es wird Raum geben, eigene Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten Wiener Bildungsplans und des BildungsRahmenPlans reflektieren wir einerseits unser eigenes Erzieher\*innen-Verhalten, andererseits entstehen Anregungen und Ideen für eine gelungene, ganzheitliche Förderung unserer betreuten Kinder!

**Ziele:** Ziel ist es, den Teilnehmer\*innen den Wiener Bildungsplan als Grundlage für ihre pädagogische Arbeit näherzubringen sowie Anregungen zu seiner praktischen Umsetzung zu geben, da die Einhaltung des Wiener Bildungsplans in den Kinderbetreuungseinrichtungen nur nach intensiver Auseinandersetzung mit seinen Inhalten gewährleistet werden kann.

### Referentinnen & Termine:

**Samstag, 12.10.2019**

**Mag.<sup>a</sup> Verena Niklas**, Elementarpädagogin, Kultur- und Sozialanthropologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, DaF/DaZ Trainerin. Seit 2014 Referentin für die Kinderdrehscheibe

**Do & Fr, 28.11.2019 & 29.11.2019**

**Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.a

## Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation

**Datum:** Samstag, 21.09.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

*„Im pädagogischen Sinn versteht man unter Portfolio eine zielgerichtete Sammlung von „Dokumenten“ (z.B. Werke von Kindern, Fotos, Beobachtungen). Es zeigt Prozesse, Entwicklungen und Veränderungen eines Kindes“  
(Fthenakis 2008:27).*

Jedes Kind soll in seiner Individualität wahrgenommen werden, damit es in seinem eigenen Rhythmus lernen kann.

- Das Bild vom Kind – das Rollenverständnis der PädagogIn und BetreuerIn
- Frühkindliches Lernen
- Die Beobachtung des Kindes
- Der Dialog mit dem Kind
- Kompetenzen aufzeigen und Lernwege sichtbar machen
- Die Lerngeschichte als Tool der Entwicklungsdokumentation

**Ziele:** Sie lernen die Methode der Portfolioarbeit kennen und können diese in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen. Die Portfoliomappe bildet eine gute Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern.

**Referentin:** **Martina Schuy, BA, DSA**, Pädagogin und Kindergartenleiterin

## Das sehe ich mir genauer an – die professionelle Kindbeobachtung

**Datum:** Sonntag, 20.10.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

Die systematische Beobachtung von Kindern und deren Dokumentation steht in den letzten Jahren zunehmend im Mittelpunkt der öffentlichen und fachlichen Diskussion, was auch in die gesetzlichen Vorgaben einfließt.

### Was aber bedeutet Beobachtung in einem pädagogischen Kontext?

Dieses Seminar soll ihnen helfen, indem Sie verschiedene Methoden der professionellen Kindbeobachtung kennen und umsetzen lernen. Sie erhalten die Möglichkeit, das neue Wissen zu erproben und zu üben, um es sicher in der Praxis anwenden zu können.

### Es erwarten Sie u.a. folgende Inhalte:

- Ziele: Warum Kindbeobachtung? Was will ich damit erreichen?
- Rahmenbedingungen: Vorbereitung
- Methoden und Arten von Beobachtungen und Dokumentationen
- Beobachtungsfehler: Was kann schief gehen? Worauf muss ich achten?
- Ablauf: Durchführung einer professionellen Kindbeobachtung

**Referentin:** **Beate Glatz**, diplomierte Kindergartenpädagogin, zertifizierte Kindergartenleiterin (Managementausbildung) und zertifizierte Fachtrainerin

## Blumen, Sterne und Girlanden: Räume gestalten – Entwicklung begleiten

**Datum:** Samstag, 24.11.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

*"Der Raum als dritter Erzieher. Räume wirken als reichhaltige, vorbereitete Umgebung, die den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung bieten, als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten."*  
(Dialog Reggio 2005)

In einer zeitgemäßen, kindorientierten Pädagogik, in der die Bedürfnisse und die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder im Mittelpunkt stehen, sollte die Gestaltung der Räume, in denen wir uns Tag für Tag bewegen nicht nur eine Nebenrolle spielen.

In diesem Seminar stellen wir den Raum und die bewusst gestaltete „Umgebung“ ins Rampenlicht. Wir beleuchten neben grundlegend notwendigen Gegebenheiten auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir das Potenzial unserer Räume nutzen können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Auch auf die gesetzlichen Richtlinien zu den Räumlichkeiten einer Kinderbetreuungseinrichtung wie Raumaufteilung, Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie Empfehlungen zum Spielmaterial wird im Rahmen dieses Seminars eingegangen.



Einrichtungsbasics sind ebenso Thema wie zahlreiche praktische, kreative und dekorative Ideen für die ästhetische Gestaltung der Spiel- & Bildungsbereiche sowie für ansprechende Elternarbeit und Wandgestaltung als Blickfang.

Die praktische Umsetzung vieler Ideen begleitet uns durch einen abwechslungsreichen Seminartag!

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen werden mit theoretischen Ansätzen wichtiger pädagogischer Konzepte zum Raum, seiner Bedeutung und zur Raumplanung und -gestaltung vertraut gemacht. Es wird theoretisch und praktisch erarbeitet, welche Rolle die Raumplanung und -gestaltung in der pädagogischen Arbeit einnimmt. Darüber hinaus werden die gesetzlichen Grundlagen zu Räumlichkeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen aufgefrischt (siehe oben). Praktische Anregungen ergänzen die theoretischen Aspekte und sollen den Teilnehmer\*innen eine erfolgreiche Umsetzung des Erlernten in ihrem Arbeitsalltag ermöglichen.

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

## Medien und Medienauswahl – gezielt Angebote vorbereiten

**Datum:** Sonntag, 01.12.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---



Die Arbeit des Kindes ist das Spiel. Somit ist es von Bedeutung, dass Kinder viele Möglichkeiten haben, im Freispiel ihren Bedürfnissen und Interessen nachzugehen. Als pädagogische Fachkraft ist es wesentlich, eine gute Balance zu finden zwischen dem Freispiel und angeleiteten Bildungseinheiten.

Eine strukturierte Beobachtung, Planung, Zielsetzung und Reflexion erleichtert es, zu erkennen,

- wo Kinder stehen,
- welche Bedürfnisse sie haben
- und wie mit pädagogischen Angeboten, Kinder im Zugewinn ihrer Kompetenzen unterstützt werden können.

Überlegungen zu sinnvollen Medien und Medieneinsatz und exemplarischen Planungen bzw. methodischem Vorgehen sollen anhand von Beispielen erarbeitet und reflektiert werden.

**Referentin:** **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

**„Wir planen ein Projekt!“**  
**Projektarbeit mit Kindern – planen, beobachten, dokumentieren**

**Datum:** Sonntag, 08.12.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Wie plane ich Projekte? Was brauche ich dazu und wie beginne ich am besten? Wie gehe ich bei der Dokumentation meiner pädagogischen Arbeit vor?

Dieses an Ihrem Arbeitsalltag orientierte Seminar gibt Ihnen die Werkzeuge in die Hand, die Sie brauchen, um Projekte mit Kindern planen und durchführen zu können.

Denn die Planung von Projekten von der Vorbereitung und Zielsetzung über die Beobachtung und Dokumentation bis hin zur Reflexion des Angebots ist Grundlage einer konstruktiven und am Kind orientierten Bildungsarbeit.

**Inhalte:**

In der Arbeit mit Kindern ist es wesentlich, sich auf das Kind und seine Bedürfnisse einzulassen. Prozessorientiertes Arbeiten und das Arbeiten an und mit Projekten ermöglicht es, kindzentriert und bedürfnisorientiert zu arbeiten und das Kind in den Mittelpunkt zu stellen.

Da Kinder von Natur aus wissbegierige Wesen sind, helfen Projekte, dieses Neugierdeverhalten zu unterstützen, ganzheitlich zu lernen und Kinder professionell zu begleiten. Besondere Bedeutung kommt hier auch der Beobachtung zu und was es bedeutet, ko-konstruktiv zu agieren.

**Ziele:** In diesem Seminar geht es darum, Planung als unabdingbares Instrument jeder pädagogischen Arbeit zu erkennen und die einzelnen Schritte eines erfolgreichen Planungsprozesses zu erlernen. Ein Instrumentarium für die gelungene pädagogische Planung wird erarbeitet.

**Referentin:** **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

## Beißen, hauen, schimpfen, spucken – Aggressives Verhalten von Kindern

**Datum:** Samstag, 23.11.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Immer mehr Kindern wird heute starke Ich-Bezogenheit und zunehmende Aggressivität nachgesagt. Vielen fällt es schwer, positive Kontakte zu anderen aufzunehmen, sich in eine Gruppe einzufügen, sich zurückzunehmen und Konflikte konstruktiv auszutragen.

Pädagogisches Handeln ist dabei stark auf Harmonisierung ausgelegt, bei der es eher um das Vermeiden von Konflikten als um ein ernsthaftes Sich-Einlassen auf Probleme geht. Aggression ist aber nicht von vornherein dasselbe wie Gewalt. Es bedeutet im Wortsinn „Herangehen“, „Angreifen“ im Sinne von Berühren und beschreibt – nicht nur negative – Antriebsenergie. Aggression zeigt also auch Kampfkraft und Mut. Aber: Wer gut miteinander auskommen will, muss lernen, sich zu streiten!

In diesem Seminar lernen Sie entwicklungspsychologische Grundlagen kennen und setzen sich mit Umgangsmöglichkeiten auseinander:

- Wie verändern sich die Konfliktlösungs-Fähigkeiten von Kindern im Laufe ihrer Entwicklung?
- Wie viel und welche Art von Führung braucht ein Kind in welchem Alter?
- Was ist „normal“ im Unterschied zu „pathologischer Aggressivität“?
- Welcher Erziehungsstil ist hilfreich im Umgang mit schwierigen Kindern oder Gruppensituationen?
- Welche spielerischen Zugänge gibt es im Sinne der Gewalt-Prävention?
- Wie gehe ich persönlich mit Aggressivität um und was hilft mir, in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben?

Eine spielerische Herangehensweise an das Thema soll bei aller Ernsthaftigkeit dabei nicht zu kurz kommen.

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Referentin

## Brauchen Buben etwas anderes als Mädchen? Bubenarbeit in Theorie & Praxis

**Datum:** Samstag, 28.09.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Mädchen tragen rosa, Buben blau? Mädchen möchten Prinzessinnen sein, Buben Cowboys? Mädchen spielen mit Puppen, Buben mit Autos? Stimmt nicht! Zum Glück ist die Welt nicht nur blau und rosa!

Gendersensible Bubenarbeit ist ein spannender und wichtiger Aspekt in der pädagogischen Arbeit, um die Grundlage für ein gleichberechtigtes Miteinander zu schaffen. Philipp Leeb zeigt praxisnah die Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag.

### Was erwartet Sie unter Anderem?

- Geschlechtertheorien? Praxisnah erklärt!
- Brauchen Buben etwas anders als Mädchen?
- Bubenarbeit in der Praxis
- Überlegungen zum Einsatz von Materialien und Übungen im pädagogischen Alltag
- Fallbesprechungen mit Intervention
- Diskurs der "Feminisierung" von Erziehung
- Crosswork: Arbeiten als Frau mit Buben
- Kennenlernen von Möglichkeiten der spezifischen Bubenförderung

**Referent:** **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator\*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



### Born this way? Diversität im Blick

**Datum:** Samstag, 07.12.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Kinder sind vielfältig, genauso wie ihre Eltern. Diese Vielfalt möchten wir in diesem Seminar in den genaueren Blick nehmen. In kleinen Übungen setzen wir uns mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft auseinander und diskutieren, wie das Kinder in ihren Haltungen unterstützen kann. Wir beleuchten gemeinsam, wie Kinder von klein auf begleitet werden können, damit sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten in Verhalten und Handeln erlernen können.

Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet diese Vielfalt für unser pädagogisches Handeln?
- Wie können wir Kinder zu offenen Menschen erziehen?
- Warum sind Kinder für andere Kinder wichtig?
- Wo finden wir Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?
- Welche Stolpersteine gibt es für Mädchen und Buben?
- Wie lernen Buben positive Verhaltensmuster?
- Wozu sollen sich Mädchen durchsetzen können?
- Weshalb sollen die Jungen von den Alten lernen? Und umgekehrt?

**Ziele:** Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden im Bezug auf kulturelle, soziale, geschlechtliche und individuelle Unterschiede innerhalb unserer diversen und immer heterogeneren Gesellschaft als Grundlage für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Diversität. Den Teilnehmer\*innen soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vielfalt des Alltags mit Kindern bewusster wahrnehmen und Diversität als Bereicherung und Ressource für ihre pädagogische und didaktische Arbeit begreifen zu können.

**Referent:** **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator\*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

## Familiensysteme – Familie im Wandel der Zeit

**Datum:** Donnerstag 12.12.2019

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 55,-

---

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass das Schlagwort vom „Wandel der Familie“ nicht nur für die Gegenwart gilt. Die Vorstellungen, Aufgaben und Funktionen von "Familie" haben sich kontinuierlich verändert und wurden immer wieder neu definiert. Die Kinder in unserer Betreuung stammen aus den unterschiedlichsten Familienformen: Patchworkfamilien, Familien mit alleinerziehendem Elternteil, Stieffamilien, Regenbogenfamilien, ... Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis rund um Familiensysteme und zeigt Ihnen, wie Sie mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen umgehen können.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Funktionen der Familie
- Familie im Wandel der Zeit
- Familienformen
- Glaubenssätze, Aufträge der Ursprungsfamilie
- Kind im Spannungsfeld zweier Familien
- Überlegung zum Start in die erste Fremdbetreuung
- Rolle des\*der Kindergruppenbetreuers\*in, der Tagesmutter und des Tagesvaters
- Psychohygiene: Mein Arbeitsplatz ist meine Wohnung, was bedeutet das für mich, Kennenlernen von Achtsamkeitsübungen zur Entlastung

### Was können Sie aus diesem Seminar mitnehmen?

- Theoretisches Verständnis rund um Familiensysteme und die Erwartungen an die erste Fremdbetreuung erwerben, bzw. vertiefen
- Reflektieren der eigenen Rolle
- Auseinandersetzung mit den Erwartungen der Eltern an die erste Fremdbetreuung
- Strategien zur Psychohygiene

**Referentin:** **DAS Jutta Deixler**, diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin, diplomierte Sozialarbeiterin, Burnout-Prophylaxe Trainerin mit Schwerpunkt Atem & Achtsamkeit

## **Elterngespräche – Keine Scheu vor Kommunikation**

**Datum:** Freitag, 13.12.2019

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 55,-

---

Eine gelungene Kommunikation zwischen Kinderbetreuungseinrichtung und Familie ist Dreh- und Angelpunkt für die Erziehungspartner\*innenschaft, fällt aber häufig nicht leicht und stellt alle im elementarpädagogischen Bereich arbeitenden Personen vor Herausforderungen. In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Arten von Elterngesprächen kennen und verstehen, damit Sie auch Konfliktsituationen sicher und kompetent meistern können.

### **Was erwartet Sie in diesem Seminar?**

- Unterschiede zwischen verschiedenen Arten von Elterngesprächen:
  - Gespräche "zwischen Tür und Angel"
  - Konfliktgespräche
  - Entwicklungsgespräche
- Grundlagen der Kommunikation
- Gespräche mit Eltern, wenn keine gemeinsame Sprache geteilt wird und die Verständigung schwierig ist

**Referentin:** **Michaela Reiger, BA**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogik"

## Einfach essen - Allergien und Unverträglichkeiten als Herausforderung für die Kinderbetreuung

**Datum:** Samstag, 09.11.2019

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Kochstudio BASENBOX (1060 Wien, Brückengasse 4)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Lebensmittelbeitrag)

---

Die Eine verträgt kein Gluten, der Andere keine Milchprodukte ...

Allergien und Unverträglichkeiten sind auf dem Vormarsch und die tägliche Mahlzeiten-Auswahl wird immer komplizierter. Was ist eine Allergie? Wo liegt der Unterschied zur Unverträglichkeit? Was ist zu beachten? Wie kann praxisgerecht darauf reagiert werden?

Dieses praxisnahe Seminar erklärt die Grundlagen und zeigt praxisorientierte Wege, wie Sie in Kindergruppen auch für Allergiker\*innen gesunde, ausgewogene Mahlzeiten zubereiten können. In einem kleinen Praxisteil lernen Sie Alternativen zu allergie- und unverträglichkeitsauslösenden Lebensmitteln kennen und verarbeiten diese zu einfachen Mahlzeiten. Mit dem erworbenen Wissen brauchen Sie keine Angst mehr vor der Herausforderung Allergie/Unverträglichkeit haben, sind ein\*e kompetente\*r Ansprechpartner\*in für besorgte Eltern, unterstützen die Kinder mit ausgewogenen Mahlzeiten und verhindern so Mangelerscheinungen.

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> **Claudia Nichterl**, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin, Autorin von Kochbüchern, Dozentin an der Donau Uni Krems und Wiener Schule für TCM, Schwerpunkte: TCM, Metabolic Balance

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**